

# Leitlinie CO2-Reduktion des Fachbereichs Psychologie, Paris Lodron Universität Salzburg

First version: 03.11.2020

update 22.02.2025

## Zusammenfassung/Executive Summary

Diese interne Leitlinie des Fachbereichs Psychologie hat zum Ziel, die freiwillige Reduktion des berufsbedingten CO2-Ausstoßes seiner Mitglieder zu unterstützen. Sie ist seit März 2020 Ausgangspunkt für konkrete und messbare Maßnahmen, die nun in Arbeitsgruppen erarbeitet werden. Die Maßnahmen sollen Zugreisen fördern, den CO2-Ausstoß von internen Konferenzen und Veranstaltungen verringern, in der Kommunikation nach außen sichtbar werden und die CO2-sparsame Organisation externer Vorträge und Doktoratslehre unterstützen.

This internal guideline aims to support department members in voluntary reductions of their occupational CO2 emissions. Since March 2020 it represents a departure point for the development of specific and measurable measures in dedicated workgroups. These measures will facilitate train travel, CO2-efficient conference and post-graduate teaching management, as well as respective external communication.

## Motivation

<p>Der Klimawandel hat unübersehbare Folgen in Österreich, in Europa und weltweit. Die letzten 5 Jahre waren die wärmsten 5 Jahre seit 1880 (<a href="#">global</a>). Die WissenschaftlerInnen des „IPCC, der Vereinten Nationen sehen die kommenden 10 Jahre als entscheidend an, um den CO2 Ausstoß zu reduzieren und den Temperaturanstieg unter 2 Grad zu halten, damit "Kippsysteme" wie <a href="#">Permafrostböden</a> sich stabilisieren. Mit Anstrengungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft wäre das möglich. Ein "weiter so" auf globaler Ebene wird unweigerlich unumkehrbare Beschleunigungsprozesse der Klimaerwärmung auslösen und drastische Folgen haben. Einzelpersonen verweisen gerne auf die Verantwortung von Wirtschaft und Politik. Doch Politik und Wirtschaft sind in hohem Maße von den Einstellungen und dem Verhalten Einzelner abhängig. PolitikerInnen werden in der Regel nur Maßnahmen durchsetzen, für die sie Mehrheiten in der Bevölkerung wahrnehmen. Verhaltensänderungen einzelner Personen haben einen geringen Effekt.</p>	<p>Climate change has obvious consequences for Austria, Europe, and the world. The last 5 years have been the warmest since 1880 (globally). Scientists of the <a href="#">International Panel of Climate Change</a>, IPCC, of the United Nations view the coming 10 years as pivotal to lower CO2 emissions and keep global warming below 2 degrees to stabilize swing systems such as the permafrost-soils. With ambitious action in economy, politics and society this would be possible. If we continue with 'business as usual', this will inevitably lead to irreversible acceleration of climate change with dramatic long-term consequences. Individuals like to point to the responsibility of business and political leaders. But business and political leaders heavily depend on attitudes and choices of individuals. Politicians will in most cases only enforce actions for which they</p>
---	---

<p>Wenn jedoch Einzelne dennoch ihr Verhalten ändern, kann dies andere inspirieren und dadurch können sich neue gesellschaftliche Einstellungen und Normen etablieren. Wenn darauf wiederum Politik und Wirtschaft reagieren, können daraus nachhaltige Veränderungen entstehen.</p> <p>Einzelpersonen können auch in ihren Organisationen wirken. Die Universität Salzburg unternimmt auf mehreren Ebenen Anstrengungen zur CO2-Verringerung, wie beispielsweise durch „Green Campus“, das Vize-Rektorat für Nachhaltigkeit und „Scientists for Future“. Die Psychologie ist eine Wissenschaft, die spezielle Expertise für Themen wie Einstellungsänderung, Verhaltensänderung, lang- versus kurzfristige Zielorientierung, soziale Normen, Risikowahrnehmung und kognitive Verzerrungen hat. Daher kann sie bei den anstehenden gesellschaftlichen Veränderungen nützliches Wissen zur Verfügung stellen—muss jedoch um glaubwürdig zu sein auch selbst Vorreiterin sein und mit gutem Beispiel vorangehen.</p>	<p>perceive support in the population. Behavior change of single individuals has a negligible effect. Yet, if individuals change their behavior, this can lead to new societal attitudes and norms that business and political leaders will respond to. Individuals also can affect the organizations they work for. The University of Salzburg is engaged on various levels to reduce CO2 emissions, including Green Campus, Scientists for Future, and the vice-rectorat for sustainability. Psychology is a science with specific expertise in topics such as attitude change, behavior change, long- vs. short term goal orientation, social norms, risk perception and cognitive biases. Therefore, Psychology can provide useful knowledge for the coming societal transformations. Yet, researchers in Psychology also have to be role models to be credible in this regard.</p>
--	---

## Entwicklungsprozess/guideline development

<p>64% der Fachbereichsmitglieder haben die Erstfassung dieser Leitlinien aktiv unterzeichnet. Daraufhin hat der Fachbereichsrat am 13.5.2020 eine Kommission "Leitlinien Klimaschutzmaßnahmen" beauftragt, das Dokument zu finalisieren. Dazu wurden in einem partizipativen Prozess allen Mitgliedern des Fachbereichs die Möglichkeit zu Änderungsvorschlägen gegeben, bevor das Dokument erneut dem Fachbereichsrat vorgelegt wurde.</p> <p>Im Jahr 2024 wurde die Sektion über Verpflegung überarbeitet, eine Umfrage durchgeführt (66% Teilnahme) und in der Folge auf vegetarisch-vegane Verpflegung umgestellt (22.02.2025)</p>	<p>64% of the Psychology Department actively signed the first draft of this document. On May, 13th 2020, the department board then established a commission to finalize the text. All members of the Department of Psychology were then invited to comment on the final text, that was submitted to the department board again.</p> <p>2024 the section on catering was revised to recommend vegetarian&amp;vegan foods as default (22.02.2025)</p>
---	---

## Maßnahmen/actions

<p>Es handelt sich hier um eine interne Leitlinie des Fachbereichs Psychologie, die eine freiwillige Reduktion des berufsbedingten CO2-Ausstoßes der Mitglieder unterstützen soll.</p> <p>Diese Leitlinie versteht sich als Ausgangspunkt eines Entwicklungsprozesses, im Rahmen dessen</p>	<p>This is an internal guideline of the Department of Psychology to support members' voluntary reductions of occupational CO2 emissions.</p> <p>This guideline represents a <i>departure point</i> for a departmental development process, during which specific and measurable</p>
---	---

spezifische, messbare und auf Organisationsebene fair umsetzbare Maßnahmen abgeleitet werden.	measures will be derived that can be implemented in a fair manner across organizational levels.
<p><i>Reiseaktivität</i></p> <p>Reisen, Kongresse und Einladungen sind ein wesentliches Rückgrat der Forschung. Hier gibt es Optimierungspotential, z.B. durch die Bevorzugung von Bahnreisen gegenüber Autofahrten oder Kurzstreckenflügen, durch die Kombination von Besuchen und Kongressen bei Überseereisen oder durch die Nutzung von Direktflügen mit Verkehrsmittelwechsel statt Umsteigeverbindungen. Bei einigen Reisen könnten Videokonferenzen eine Alternative darstellen.</p>	<p><i>Mobility</i></p> <p>Travel activities such as congresses and invitations are a pivotal aspect of research. There is a high potential for optimizing these activities, for example, by traveling by train instead of car or plane for short distances, combined lab visits, and conference attendance. For some journeys, video conferences can be an alternative.</p>
<p><i>Lehre</i></p> <p>Bei der Auswahl externer Vortragender werden - bei äquivalenter Qualität – bevorzugt Personen mit kürzerer Anreise gewählt.</p>	<p><i>Teaching.</i></p> <p>Given equivalent quality, preference will be given to external speakers with shorter travel distance to Salzburg.</p>
<p><i>Kommunikation</i></p> <p>Gäste des Fachbereichs werden aufgefordert, nachhaltig anzureisen: Bei Einladungen und Veranstaltungen werden die Leitlinie des Fachbereichs und Tipps zur klimafreundlichen Anreise kommuniziert.</p>	<p><i>Communication</i></p> <p>Guests are asked to travel sustainably. Invitations by the department will be accompanied by tips for CO2-friendly travel.</p>
<p><i>Verpflegung bei Fachbereichsveranstaltungen</i></p> <p>Der Fachbereich empfiehlt, dass bei allen Veranstaltungen, die vom Fachbereich oder dessen Abteilungen/Arbeitsgruppen organisiert werden standardmäßig vegetarische Speisen angeboten werden. Zusätzlich sollte ein ausreichender Teil davon vegan sein (derzeit laut interner Umfrage ca. 20%).</p> <p>Sofern eine individuelle Menü-Wahl vorgesehen ist, sollen vegetarische Optionen als Standard angeboten werden; fleischhaltige Optionen sollen jedoch auf Nachfrage verfügbar gemacht werden.</p> <p>Der Fachbereich würde es sehr schätzen, wenn seine Mitglieder diese Empfehlungen auch bei <i>privat finanzierten</i> Bewirtungen im Hause, z.B. bei Antrittsvorlesungen und Verteidigungen, mittragen.</p>	<p><i>Meals at department events</i></p> <p>The department recommends a default of vegetarian/vegan (20%) meals at department funded events. Individual choice menus should feature vegetarian options as default, with an option of meat upon request.</p> <p>The department further appreciates when also privately funded meals/events comply with its recommendation.</p>

## Konkretisierungen und Ideen des FB Psychologie / Proposals and ideas of department members

Der Fachbereich Psychologie hat konkrete Vorschläge für Vorgehensweisen, Einsparungsmöglichkeiten, und „Best practice examples“ gesammelt und sammelt diese	The department of psychology is constantly collecting concrete proposals and best practice examples on how to reduce emissions. The
---	---

kontinuierlich weiter. Der aktuelle Stand ist unter diesem Link im Wiki zugänglich und kann von Fachbereichsmitgliedern bearbeitet werden:  
<https://im.sbg.ac.at/display/PSYC/Zielverpflichtung+CO2-Reduktion>

current list of proposals is accessible to and can be edited by department members here:  
<https://im.sbg.ac.at/display/PSYC/Zielverpflichtung+CO2-Reduktion>